

Arbeitstagung „Wie kommt Wissenschaft zu Wissen?“ am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck, 30. November bis 01. Dezember 2001

## **Kurzbericht zum Workshop**

### ***Wissenschaftliches Schreiben und kritisches Denken***

**von Dr. Univ. Prof. Dr. Otto Kruse (Erfurth)**

am 01.12.2001 im L1, Institut für Erziehungswissenschaften

erstellt von Pallhuber Andrea und Krimpelstätter Daniela

Mit diesem Workshop verwirklichte sich Dr. Kruse einen großen Wunsch: ein Workshop für Lehrende und Lernende.

Sein Ziel war es, uns die Verbindungspunkte zwischen dem kritischen Denken und dem aktiven Schreiben näher zu bringen.

Dabei erwähnte er, dass es wichtig ist „das Schreiben als Fenster ins Denken“ zu nutzen. Dabei wird beim Schreiben der Denkprozess verlangsamt und wiederholt, es kommt somit zu einem strukturierten Text.

Um den Teilnehmern die Vorgangsweise des wissenschaftlichen Schreibens zu vermitteln, wurden verschiedene Schreibübungen durchgeführt.

Den wichtigsten Ausgangspunkt, das Problem, gab Dr. Kruse der Gruppe vor. In folgenden Schritten arbeitete sich ein jeder der Teilnehmer bis zum letztendlichen Text vor: Als erstes wurde in einem Gedankenstromtext das eigene chaotische Denken festgehalten. Als zweiter Schritt wurde das eigene Wissen in das Thema eingebracht (= Ideengenerierung). Danach wurden erste Zusammenhänge in den Text gebracht, dies wird laut Dr. Kruse auch explorierendes Schreiben genannt. Als nächstes erstellten die Teilnehmer einen Ideenpool, d.h. die Ideen der anderen Teilnehmer wurden mit einbezogen. Als fünften Schritt wurde der Text fokussiert, indem jeder die für ihn wichtigen Ideen herausnahm und diese als Kern des Textes verwendete. Dann strukturierte jeder einzelne den Text und brachte die Ideen zueinander in Bezug. Abschließend musste eine Textsorte realisiert werden, d.h. der Text wurde auf den Adressanten bezogen.

Wir hatten den Eindruck, dass alle Teilnehmer sehr motiviert mitarbeiteten und der Workshop eine Bereicherung ihres Wissens war.